

Chancen erkennen Chancen ergreifen

Die Ziele der Jugendwerkstatt

Die Angebote der Jugendwerkstatt dienen der Hilfe für Jugendliche zum Erst- oder Wiedereinstieg in das Berufsleben und der Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsstellen.

Jugendlichen, die bislang wenig Chancen hatten sich beruflich zu entwickeln, wird die Möglichkeit geboten, sich durch die Teilnahme an den Angeboten der Jugendwerkstatt zu qualifizieren und dadurch ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Die Jugendwerkstatt ist ein Ort, an dem Probleme gemeinsam gelöst werden können.

Die Teilnahme an der Jugendwerkstatt soll auch die Fähigkeit vermitteln, dem eigenen Leben klare Strukturen zu geben.

Jeder Jugendliche hat hier die Chance, seine beruflichen, persönlichen und sozialen Fähigkeiten kennen zu lernen und zu erweitern.



Jugendwerkstatt Uelzen



Caritasverband für die Landkreise
Uelzen/Lüchow-Dannenberg e.V.

Jugendwerkstatt
Dieterichsstraße 40a
2 95 25 Uelzen

Telefon: (05 81) 9 07 70 48 und
(05 81) 97 65 50

Fax: (05 81) 97 35 53 70

E-Mail: jugendwerkstatt@caritas-uelzen.de

gefördert durch:



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Uelzen



Europäischer Sozialfonds



Landkreis Uelzen

Chancen erkennen Chancen ergreifen

Die Jugendwerkstatt ist da für Jugendliche, die

- ◇ zwischen 14 und 27 Jahre alt sind
- ◇ beschäftigungslos oder ohne Ausbildung sind
- ◇ einen schlechten oder keinen Schulabschluss haben
- ◇ in besonders schwierigen Lebenssituationen stecken
- ◇ Chancen ergreifen wollen, sich in einem von unseren fünf Arbeitsbereichen zu qualifizieren und zu beweisen

Chancen erkennen Chancen ergreifen

Fünf Arbeitsbereiche in der Jugendwerkstatt

- ◇ Garten- und Landschaftsbau
- ◇ Hotel- und Gaststättengewerbe
- ◇ Baugewerbe
- ◇ Fahrradwerkstatt
- ◇ Nutzgarten

Chancen erkennen Chancen ergreifen

Die Jugendwerkstatt Uelzen unter der Trägerschaft des Caritasverbandes Uelzen gibt es seit Mai 2002 .

Sie wird über das Land Niedersachsen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landkreises Uelzen und der Agentur für Arbeit, Uelzen gefördert..

Die ursprünglichen Qualifizierungsbereiche waren der Garten- und Landschaftsbau und das Hotel- und Gaststättengewerbe. Die Fahrradwerkstatt und die Bereiche Nutzgarten und Baugewerbe kamen im Jahr 2007 hinzu..

Die TeilnehmerInnen können während der Teilnahme eine Mehraufwandsentschädigung nach SGB II erhalten.

(der so genannte Ein-Euro-Job).